



VCP Stamm St. Lorenz

Moritzbergstraße 18
90571 Schwaig

Stammesleitung:

Simone & Alexandra Steger
(www.vcp-schwaig.de)



Die Wildkatzen vom Stamm St. Lorenz unterwegs in Gräfenberger Hüll

Unsere 5. Sippenfahrt beginnt in Gräfenbergerhüll am 19.06.2015. Wir sind dort mit dem Auto hingefahren. Als erstes haben wir unsere Zelte aufgebaut. Es hieß: Wer als erstes sein Zelt aufbaut, muss nicht Klo putzen. Die Jungs hatten einen Nachteil, weil die Mädchen unseren Zeltplanenbeutel gepackt haben und eine Kothenplane vergessen haben. Wir mussten eine Plane von der Jurte nehmen. Am Schluss waren wir doch gleichzeitig fertig. Wer jetzt Klo putzen muss? Vielleicht finden wir das später noch raus. Zum Abendessen gab es Brotzeit. Nach dem Abendessen haben wir ein Lagerfeuer gemacht und gesungen.



Tag 2: Zum Frühstück gab es Pampf. Wir wollten es eigentlich nach Rezept machen aber wir brauchten viel mehr Haferflocken, als sie verlangt haben. Danach wollten wir einen Kochtisch bauen. Es gab zwei Gruppen: eine musste Erde holen und die anderen mussten einen Dreibock bauen. Ich war in der Gruppe mit der Erde. Die Simone, die Franca und ich sind an einen versteckten Ort gegangen, um die Erde auszugraben. Nach ein paar Minuten Erde ausgraben, haben wir eine schwarze Kugel gefunden. Als wir uns das genauer angeschaut haben, sahen wir, dass das Trüffel war! Hoffentlich echter Trüffel! Als der Tisch schon fast fertig war, haben wir die Erde auf den Tisch gekippt, nass gemacht und dann wollte jeder sich mit einem Handabdruck verewigen.



VCP Stamm St. Lorenz

Moritzbergstraße 18
90571 Schwaig

Stammesleitung:

Simone & Alexandra Steger
(www.vcp-schwaig.de)



Nach dem Mittagessen gab es zwei Stunden Pause- juhu! Während der Pause haben Alex und Simone Stationen vorbereitet, die wir dann bearbeiten mussten. Es gab zwei Gruppen: Jungs gegen Mädchen. Das Ziel war, die Rezepte und Zutaten für einen „Linseneitop“ zusammen zu bekommen. Die Jungs haben natürlich gewonnen 😊 Wir hatten so lange Pause, bis es zu dämmern anfing und dann begann das richtige Geländespiel. Wir mussten Marshmallows und Streichhölzer von einem bestimmten Punkt zu unserem Lager bringen. Danach haben wir Verstecken und Erschrecken gespielt und dann gingen wir ins Bett- ok ja ich meinte Schlafsack.

Tag 3: Nach dem Frühstück hatten wir eine Andacht, wo Ronja ein Gedicht von Dietrich Bonhoeffer vorgelesen hat. Danach haben wir unser Lager abgebaut und zum Mittagessen Bulgur mit Mandeln gekocht (das wollen wir auch in Schweden kochen). Dann kam der Platzwart und wir sind wieder nach Schwaig gefahren: ach ja, die Mädchen mussten Klo putzen, wegen der Plane!

Tim Reis

